

# **ETF: Zukünftige Transportkommissarin muss sich für fairen Transport einsetzen**

Die Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF) erwartet von der designierten Verkehrskommissarin Rovana Plumb, dass sie sich für das Thema „fairtransport“ einsetzt. Die rumänische Kandidatin ist derzeit Vizepräsidentin der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament.



Die gewählte Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, hatte in dieser Woche die Namen der designierten Kommissionsmitglieder sowie deren jeweilige Geschäftsbereiche bekannt gegeben.

Die Transportarbeiter in Europa fordern einen fairen Transport. Im März dieses Jahres haben bereits Tausende Arbeitnehmer\*innen aus allen EU-Ländern mobilisiert und sind durch die Straßen von Brüssel gezogen. Ihre

Forderung: konkrete Maßnahmen zur Beendigung des Sozialdumpings und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei allen Verkehrsträgern.

Fairer Transport ist im Interesse aller. Die ETF hat dazu einige konkrete und konstruktive Vorschläge auf den Tisch gelegt. Die neue Kommission ist nun gefordert, diese in ihre politische Arbeit aufzunehmen.

„Es ist höchste Zeit zu handeln“, erklärte ETF-Präsident Frank Moreels und Livia Spera, ETF-Generalsekretärin, forderte von der neuen Kommissarin eine starke Vision für fairen Verkehr. Sie müsse die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der rund 11 Millionen europäischen Transportarbeiter ergreifen.